

Liebe Klasse 9D,

anbei die Lösung für das Arbeitsblatt der letzten Stunde.

Heute geht's mit Angebot und Nachfrage weiter. Diese Begriffe kennt ihr ja schon im Zusammenhang mit dem Angebot und der Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt. Dazu habe ich zwei Videos, die ihr euch bitte anschaut.

**Arbeitsaufträge für die Woche 5 nach den Osterferien! (18.05.2020 - 22.05.2020)→ gilt für die 2 WR-Stunden.**

- Bearbeite den Wochenrückblick und schick mir ein Foto davon bis Freitag, 22.05.20 15 Uhr an: [j.hilgart@dsr-wue.de](mailto:j.hilgart@dsr-wue.de)

- Schau dir die folgenden Videos an.

Angebot und Nachfrage: <https://www.youtube.com/watch?v=QqwGFtV2e0s>

Gleichgewichtspreis: <https://www.youtube.com/watch?v=aZrkZ0-sreI>

- Drucke das leere Arbeitsblatt aus und schreibe den Hefteintrag ab.

- Bearbeite zudem noch die angehängten Übungsaufgaben.

Frohes Schaffen,

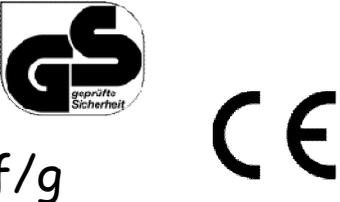
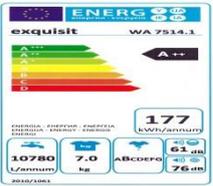
J. Hilgart

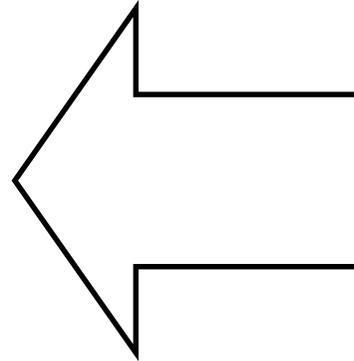
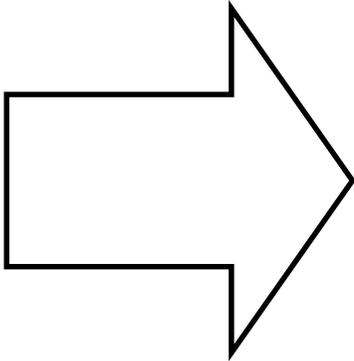
# Bestimmungen zum Verbraucherschutz - Die Warenkennzeichnung

Eine wichtige Hilfe bei Kaufentscheidungen ist die Warenkennzeichnung. Die gesetzlich vorgeschriebene und die freiwillige Warenkennzeichnung soll den Käufer bei der Warenauswahl unterstützen.

## Arbeitsaufträge:

1. Lies dir die Definitionen für die einzelnen Kennzeichen genau durch und ordne sie dann dem richtigen Symbol zu!
2. Entscheide, ob es eine gesetzliche oder freiwillige Kennzeichnung ist!

Kennzeichen	Definition
<p>g</p> 	<p>Diese Zeichen sollen einen genau festgelegten Sicherheitsstandard verbürgen. Sie bestätigen eine technische Überprüfung.</p>
<p>f</p> 	<p>Sie sollen einen genau festgelegten Qualitätsstandard verbürgen, indem sie eine bestimmte Mindestqualität garantieren. Nur wenn ihre Waren genau festgelegten Qualitätsanforderungen entsprechen, dürfen Hersteller diese Zeichen verwenden.</p>
<p>g</p> 	<p>Diese Kennzeichnung ist eine Form der informativen Warenkennzeichnung. Sie soll den Verbraucher durch Etiketten am Gerät und standardisierte Angaben in Prospekten über wesentliche und geprüfte Merkmale aufklären.</p>
<p>Gütezeichen</p> <p>f</p> 	<p>Das von den Umweltministern von Bund und Ländern geschaffene Zeichen wird an Produkte verliehen, die sich durch besondere Umweltfreundlichkeit auszeichnen.</p>
<p>Prüfzeichen</p> <p>f/g</p> 	<p>Die meisten Lebensmittel werden nur noch im verpackten Zustand angeboten. Auf den Fertigpackungen muss folgendes enthalten sein: Verkehrsbezeichnung, Anschrift des Herstellers, Zutaten, Füllmenge in Gewicht und Maß, MHD.</p>
<p>Produktinformation</p> <p>f</p> 	<p>Textilerzeugnisse dürfen nur unter Angabe des Rohstoffgehalts der verwendeten textilen Rohstoffe verkauft werden. Die Kennzeichnung erfolgt an der Ware selbst. Pflegehinweise dagegen werden auf freiwilliger Basis angegeben.</p>



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

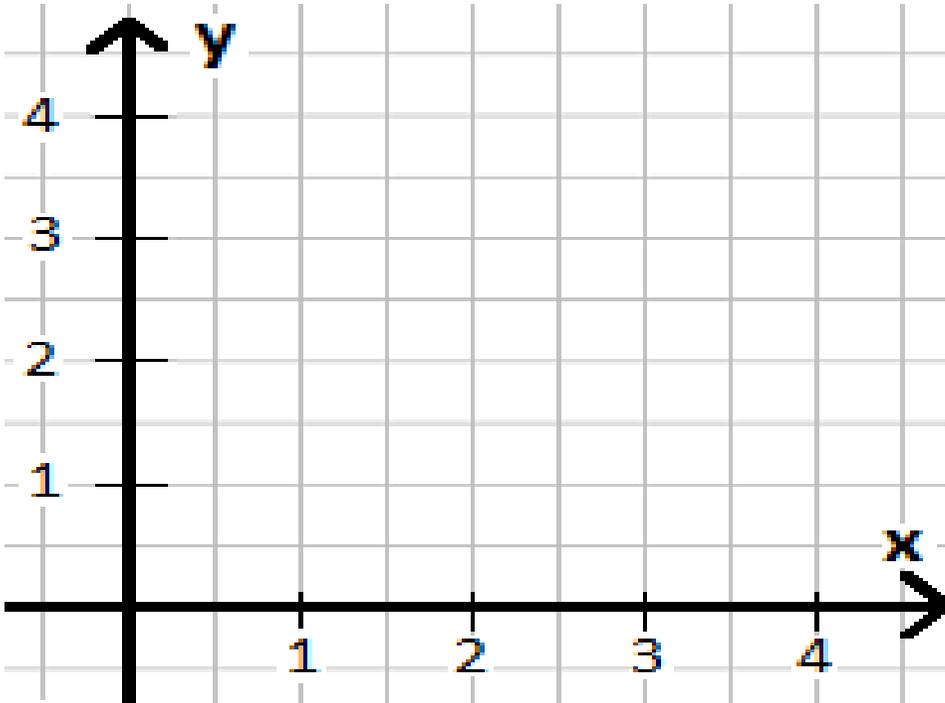


Angebot

x	p
0	0
1	1
2	2
4	4

Nachfrage

x	p
0	4
1	3
2	2
3	1



# Anbieter und Nachfrager treffen auf dem Markt zusammen und bestimmen den Preis!

**Bestimmungsfaktoren:**

- Preis
- Kosten
- Konkurrenz
- Kapazitäten
- Anbieterzahl
- Konjunktur
- Zukunftserwartungen



**Bestimmungsfaktoren:**

- Preis
- Einkommen
- Bedürfnisse
- Nachfragerzahl
- Preise anderer Güter
- Vermögen
- Zukunftserwartungen

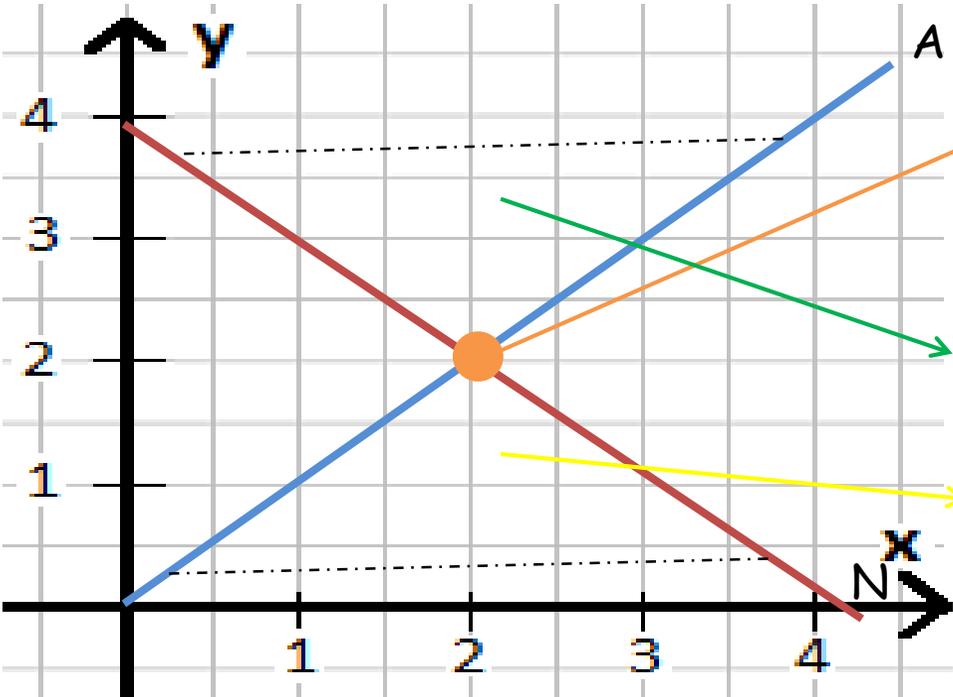
## Der Marktmechanismus

**Angebot**

x	p
0	0
1	1
2	2
4	4

**Nachfrage**

x	p
0	4
1	3
2	2
3	1



**Angebot = Nachfrage**  
 → Gleichgewichtspreis  
 = Preis, bei dem Angebot und Nachfrage übereinstimmen  
 → Markt wird geräumt



**Angebot > Nachfrage**  
 → Preis sinkt!



**Angebot < Nachfrage**  
 → Preis steigt!

## Aufgabe

Du bist Schüler an einer Realschule und hast das Ziel, erfolgreich das vor dir liegende Schuljahr zu meistern. Damit du aber täglich gute Leistungen erzielen kannst, ist auch eine gesunde Ernährung in den Pausen wichtig. Dazu bietet dir unter anderem dein Hausmeister unterschiedliche Möglichkeiten.



### Versetzen wir uns in die Lage deines Hausmeisters:

Er möchte so viel Essen und Getränke wie möglich verkaufen. Dabei achtet er auch auf die Frische der Produkte. Die Getränke sollten nicht zu viel Zucker und die Speisen sollten u. a. viele Vitamine und Ballaststoffe enthalten. Aber schmecken sollen sie den Schülern auch, denn sonst kauft sie keiner.

### Du als Schüler hingegen überlegst dir:

Haben ich oder meine Eltern vor der Schule die Zeit, das Pausenbrot selbst zu machen. Kaufe ich mir während der Pause etwas beim Hausmeister, muss dafür aber wahrscheinlich mehr Geld ausgeben und verliere auch noch Zeit mit dem Anstehen vor dem Kiosk.

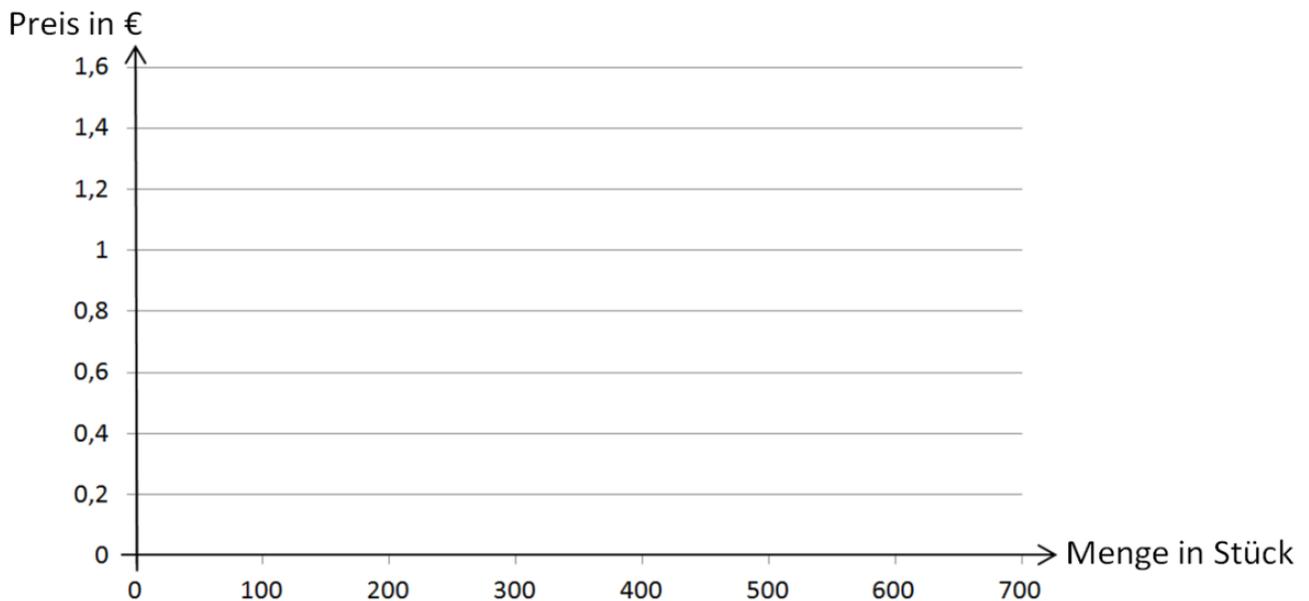
Man kann erkennen, dass viele Faktoren für den Hausmeister und den Schüler eine Rolle spielen. Ganz entscheidend ist aber, zu welchem Preis etwas angeboten (verkauft) bzw. nachgefragt (gekauft) werden kann.

Nach einer Befragung des Hausmeisters und der Schüler zum Thema "Pause - Wie teuer darf bzw. soll sie sein?" hat sich folgende Tabelle ergeben:

Preis für eine Apfelschorle in € je Flasche (Inhalt 0,5l)	angebotene Menge des Hausmeisters in Stück (Flaschen)	nachgefragte Menge der Schüler in Stück (Flaschen)
0,20	50	650
0,40	150	550
0,60	250	450
0,80	350	350
1,00	450	250
1,20	550	150
1,40	650	50

1. Finde mit Hilfe der gegebenen Tabelle einen Zusammenhang ...
  - 1.1. zwischen dem Preis und der angebotenen Menge und ...
  - 1.2. zwischen dem Preis und der nachgefragten Menge.
  - 1.3. Finde den Preis heraus, zu dem die angebotene Menge genau der nachgefragten Menge entspricht.

2. Es ist dir das folgende Koordinatensystem gegeben.
  - 2.1. Trage die Daten/Zahlenpaare aus der numerischen Wertetabelle hier ein und verbinde jeweils die gefundenen Punkte des Angebots und der Nachfrage. Verwende für die Punkte der Nachfrage die Farbe Blau und Rot für das Angebot.



2.2. Bestätige mit Hilfe der Zeichnung dein Ergebnis aus Aufgabe 1.3.

3. Man kann nun erkennen, dass sich die **blaue Gerade (Gerade der Nachfrage)** und die **rote Gerade (Gerade des Angebots)** in einem Punkt schneiden. Diesen besonderen Punkt nennen wir **Gleichgewichtspunkt**, da hier die **nachgefragte Menge (350 Stück)** gleich der **angebotenen Menge (350 Stück)** ist. Finde zur Gleichgewichtsmenge (350 Stück) den Gleichgewichtspreis und berechne den Umsatz, den der Hausmeister bei diesem Preis erzielt.
4. Für den Hausmeister ergibt sich nun die Frage, ob und wie er seinen Umsatz erhöhen kann. Er denkt sich: "Ich erhöhe einfach den Preis um 20 Cent, dann steigt auch der Umsatz." Widerlege diese Aussage, indem du mit Hilfe des Koordinatensystems den neuen Umsatz berechnest und dem Hausmeister dann einen ökonomischen (wirtschaftlichen) Rat gibst.
5. Für die Schüler stellt sich jedoch die Frage, warum er den Preis nicht auf 0,60 € je Flasche reduziert, dann würden sie mehr nachfragen wollen.
  - 5.1. Berechne die Höhe des neuen Umsatzes, wenn der Preis 0,60 € pro Flasche betragen würde.
  - 5.2. Begründe nun für die Schüler, warum der Hausmeister den Preis nicht senken wird.